

## Vorgang: Oxidative Zerstörung von Blütenfarbstoffen

LV

Beschreibung: Eine bunte Blume wird zunächst zur Entfernung der Wachsschicht mit Waschbenzin vorbehandelt. Dann taucht man die Blüte in einen bereit gestellten mit Chlorgas gefüllten Zylinder.

### Schadensrisiko:

durch Einatmen / Hautkontakt

durch Entzündung / Brand

### Beteiligte Gefahrstoffe:

Benzin (Sdb.: 140-180 °C) [Gefahr] GHS02 GHS08

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H340: Kann genetische Defekte verursachen. H350: Kann Krebs erzeugen. H372: Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

Chlor (freies Gas) [Gefahr] GHS03 GHS06 GHS09

EUH071: Wirkt ätzend auf die Atemwege. H270: Kann Brand verursachen oder verstärken. H330: Lebensgefahr bei Einatmen. H319: Verursacht schwere Augenreizung. H315: Verursacht Hautreizungen. H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H280: Enthält Gas unter Druck.



GHS02



GHS03



GHS06



GHS08



GHS09

### andere Stoffe:

bunte Blume

### Substitutionsprüfung durchgeführt

Substitution nicht erforderlich: bei richtiger Handhabung Experiment mit beherrschbaren Risiken

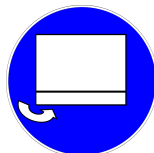
### Besondere Sicherheitshinweise:

Die in der Literatur angeratene Verwendung von Tetrachlorkohlenstoff muss unterbleiben (lt. SR-2004). Alternativ Waschbenzin verwenden!

### Maßnahmen / Gebote:



Schutzbrille

Brandschutz-  
maßnahmenSchutz-  
handschuhe

Abzug

----- Schule

----- Lehrkraft

----- Unterschrift